

# Sweatshirt und Schuhe für Florian

Elfjähriger hat Asthma und ADHS / Vater erlitt einen Schlaganfall – die Familienkasse ist knapp

**NEUMÜNSTER** Wenn ein Elternteil durch eine plötzliche Krankheit ausfällt, verändert das die Situation aller: Der Vater des kleinen Florian Amling erlitt einen Schlaganfall. Und so ist der Etat – nicht nur in der Vorweihnachtszeit – knapp, Anschaffungen größerer Natur kaum zu wuppen und auch kleine Geschenke schwierig. „Wir müssen jeden Cent umdrehen“, sagt Mutter Bärbel Amling aus der Gartenstadt. Die 50-Jährige freute sich daher sehr, als die Aktionsgemeinschaft zur Förderung Behinderter und Benachteiligter jetzt auf sie und ihren Sprössling zukam und ihn vorweihnachtlich bescherte. Im 29. Jahr der Aktion Adventslicht rufen die Aktionsgemeinschaft und der Holsteinische Courier dazu auf, Menschen in Notlagen zu helfen – vor allem den Kindern. Im Mittelpunkt stehen dabei behinderte oder bedürftige Kinder.

Florian hat Asthma, außerdem das ADHS-Syndrom und eine genetische Anomalie – doch man merkt ihm das nicht an, Florian ist ein ruhi-



**Vorweihnachtliches Geschenk:** Über ein neues Paar Schuhe freut sich Florian Amling (11) gemeinsam mit Uta Winkelmann von der Aktionsgemeinschaft zur Förderung Behinderter und Benachteiligter. FOTO: VAQUETTE

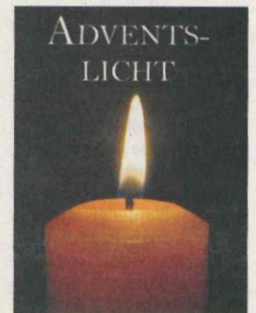
ger, aufgeweckter Junge. „Das wurde relativ spät festgestellt, als er in die Schule kam“, sagt seine Mutter. Florian ist Wilhelm-Tanck-Schüler; seine Lieblingsfächer sind Mathematik, Englisch und Deutsch

und er spielt gerne Fußball und Federball – er ist gerne draußen. Wenn er Computer spielt, dann am liebsten Roblox und Minecraft. Er lebt bei seinem Vater, seine große Schwester bei seiner Mutter. Eine absichtliche Trennung, da früher, als noch alle in einem Haushalt zusammen waren, doch öfter mal „dicke Luft“ war. Nachdem alle einvernehmlich die neue Konstellation beschlossen hatten, war der Familienfrieden gewahrt. „Alle verstehen sich gut miteinander, Eltern und Kinder besuchen sich auch gegenseitig“, weiß Uta Winkelmann, die sich freut, in so einer Situation helfen zu können. Denn der Vater ist nach dem gesundheitlichen Einbruch pflegebedürftig.

Florian freute sich über ein schickes „Hogwarts“-Sweatshirt und eine Jogginghose von H&M sowie ein Paar Schuhe bei Deichmann – und

obendrauf spendierte Uta Winkelmann noch eine kleine Lego-Baummaschine. Der Wilhelm-Tanck-Schüler weiß auch schon, was er mal beruflich machen möchte: „Entweder Soldat oder U-Bahn-Fahrer.“

Wichtig ist den Ehrenamtlichen der Aktionsgemeinschaft, dass jeder Euro an die Betroffenen geht – die Geldspenden werden ausschließlich als Sachspenden weitergegeben. Das können Winterkleidung, Schuhe, aber auch therapeutisches Spielzeug zur Förderung der Konzentration und Motorik sein. „Wir wollen die Lebensqualität der Kinder verbessern, sodass sie ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen können. Und das eben bewusst in dieser Vorweihnachtszeit, um so zu zeigen, dass sie gerade in der Adventszeit mit ihren Sorgen nicht allein gelassen werden. Das liegt uns sehr am



Herzen, und in diesem Jahr, in dem die Coronakrise die Menschen besonders beutelt, noch mehr als sonst“, betont Ehrenfried Boege.

Der Holsteinische Courier stellt an den Adventssonabenden jeweils eine Familie vor, der durch die Spenden der Aktion bei der Sparkasse Neumünsteraner geholfen wird. Das Spendenkonto der Aktion bei der Sparkasse Südholstein: IBAN: DE 23 2305 1030 0000 2828 20.